

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926**

128 (29.3.1926) Unterhaltungs-Beilage



### Emil Kley

Erbrprinzenstr. 25  
 Wäsche  
 Tricotagen  
 Schürzen  
 Taschentücher  
 Strümpfe  
 Socken, Garne  
 Kurzwaren

Schulranzen  
 Aktentapeten  
 Berufstafeln  
 Musiktapeten  
 in Sattlerware

Geschw. Lämmle  
 51 Kronenstr. 51.



Die weltberühmten  
**Mannborg-Harmoniums**  
 empfiehlt der  
 Alleinverreter  
**L. Schweisgut**  
 Erbrprinzenstr. 4  
 beim Rondellplatz.

Tel. 725

oder Postkarte  
 Kaiserallee 37  
 für Abholen  
 u. Zustellen

Wäscherei  
**Schorpp**

Im Neuanfertigen u. Umarbeiten von **Stieppdecken u. Daunendecken** empfiehlt sich **Paula Schneider, Karlsruhe, Adlerstr. 5**

### Institut f. Gesichtspflege Manicure

**Anny Cläre Luft, Friedrichsplatz 5,**  
 Telefon 2632  
 empfiehlt sich zur  
**sicheren und schmerzlosen Entfernung  
 von Gesichtshaaren**  
 garantiert ohne Narben.  
 Verkauf von nur erstklass., erprobten Präparaten zur Gesichtspflege.

Im altbewährten  
**Schuhhaus Bürkle, Amalienstr. 23**  
 decken Sie Ihren Bedarf in Schuhwaren  
 auf Ostern - Weißen Sonntag - vorteilhaft  
 Sie finden für jeden Zweck, jedes Alter, jede Preislage nur  
 anerkannte beste Fabrikate, bei allerbilligsten gestellten Preisen.

### Romantif.

Roman  
 von  
**Olga Wohlbrück.**

Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin.  
 (14) (Nachdruck verboten.)

In der unteren Etage des Generalshauses wurde geklopft, gehämmert, eingemottet. Kleider, Pelze und Wäsche lagen auf allen Stühlen und Tischen herum. Beine wurden abgewiesen. Der General irrte ratlos in den Räumen umher, zwischen Körben, Koffern, Kisten.  
 „Ja — was ist denn das? Was macht ihr denn da? Auf wie lange um Gottes willen? Verrückt — bei Gott! ... verrückt!“  
 Eines Morgens, während der Notar bei ihr war, ließ die Exzellenz den General herunterbitten.  
 Er sieht aus wie ein eingezogenes wildes Tier, das an seiner Kette naat, dachte Anton, indem er den Vorhang vor ihm zur Seite zog.  
 Am selben Nachmittag aber mußte Anton dem Mitri die Schlüssel von den Zimmern der oberen Etage einhändigen. Und am nächsten Tage wurden die Räume wieder inhand gekehrt.  
 Spät am Abend kam Mitri herunter.  
 „Jetzt gibt's hier oben wieder gute Tage! Und euer Fräulein kann einen Schornsteinfeger heizen, wenn sie will. Seine Exzellenz hat zu allem seine Zustimmung gegeben — schriftlich. Vor dem Notar!“  
 Nun war Anton im Bilde.  
 Am nächsten Tage gab es noch eine letzte große Aufregung im Haus: Der Fürst kam angefahren. Behutsam, mit schwerem Mantel umgeben, nahm Anton den vornehmen Gast den federleichten und doch so warmen Frühjahrsmantel von den Schultern.  
 „Ich lasse bitten“, sagte die Exzellenz und ging dem Fürsten entgegen.  
 Ohne Stock. Vor dem brauchte sie nicht Komödie zu spielen. Der Fürst küßte ihr die Hand, sie küßte ihm die Stirn. Dann reichten sie sich — neigten sich zueinander, wie zwei Herr-

# Schenkt Bücher zum Osterfest!

**Restauflagen** **Jeder Band nur 45**  
 Auerbach, Barfüßle; Schefel, Ekkehard; Immermann, Der Oberhof; Jacobsen, Frau Marie Grubbe; Zola, Gerninal; Dickens, Zwei Städte; Samarow, Die Saborasson; ferner ein großer Posten Jules Verne-Romane (29 verschied. Bände); Engelhorn's Romane; Insel-Bücherei.

**Kriminal-Romane**  
 9 verschied. Bände. **35**  
 jeder Band

**Courths-Mahler**  
 Welcher unter Euch. **45**  
 (Roman)

**Eleg. Halblederbände**  
 bes. preisw., jed. Bd. **650**  
 Bonsele, Indienfahrt; Löss, Das zweite Gesicht; Heer, An heiligen Wassern; Jeggeli; Keller, Waldwinter; Sudermann, Frau Sorge; Das Hohe Lied.

**Hellas, Die alten Griechen und ihre Kultur** von Dr. W. Wagner mit 215 Abbildungen und 3 Beilagen. **475**  
 gebunden

**Rom. Geschichte des römischen Volkes und seiner Kultur** von W. Wagner mit 293 Abbildungen, Halbleinen **675**

**Modernes Antiquariat**  
 Romane der Weltliteratur in Leinen gebunden, auf holzfreiem Papier, jeder Band **1 95**  
 Brachvogel, Friedemann Bach; Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji; Dante, Göttliche Komödie; Dickens, Zwei Städte; Dostojewski, Ein Verderrter, Erniedrigt und Beleidigt, Die Besessenen; Goethe, Faust; Sienkiewicz, Quo vadis; Tolstoi, Kreutzer - Sonate; Mark Twain, Tom Sawyers; Vischer, Auch Einer u. a. m.

**Emile Zolas Romane**  
 jeder Band in Ganzleinen, auf holzfreiem Papier **3 50**  
 Am häuslichen Herd; Ein Blättchen Liebe; Der Totschläger; Sr. Exzellenz Eugen Rougon; Die Sünde des Abbé Mouret; Die Eroberung von Plassaus; Bauch von Paris; Die Treibjagd; Das Glück der Familie Rougon.

**Ein Posten Karl May-Romane**  
 jeder Band gebunden **3 75**

**Die Wunder der Sternwelt.**  
 Ein Ausflug in den Himmelsraum von Dr. O. Uje mit 113 Abbildungen in Halbleinen gebunden **3 90**

**Klassiker**  
 in Ganzleinen gebunden auf holzfreiem Papier **2 40**  
 Goethe 5 Bd.; Hebel 3 Bd.; Schiller 3 Bd.; Helne 2 Bd.; Kleist 2 Bd.; Shakespeare 6 Bd.

**Gustav Freytags Werke**, ungekürzte Ausgaben, jed. Band in Halbleinen **1 85**  
 in Ganzleinen **2 75**  
 Soll und Haben, Die verlorene Handschrift; Die Ahnen; Ingo und Ingraben, Das Nest der Zankkönige, Die Brüder vom deutschen Hause, Markus König.

**Soeben erschienen!**  
**Zum 5 Uhr Tee, Bd. VI.**  
 enthält 20 der z. Zt. größten Operetten, Tanz- und Lieder-Schlager, ungekürzte Originalausgaben mit vollständigem Text, u. a.: Ja, der Sonnenschein; Es geht die Loulla; Das kannst du deiner Großmama erzählen; Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren; Im Rausch einer Nacht; Schlager aus der Operette „Der Orlow“; „Annemarie“; „No no Nanette“; „Madame Revue“ u. s. v.  
 Preis für Klavier **4.—**

# KNOPE

„Seit Jahren litt ich an einem sehr schmerzhaften

**Grippe-  
 anfalls-  
 mittel**  
 mit Schweißbildung, Niesen und Niesstößen. Die dreimalige Anwendung Ihrer „Grippe-  
 Anfalls-Mittel-Tabletten“ hat in einer halben Stunde das Leiden so gründlich beseitigt, daß auch die nachherige  
 weils zu erwartenden Rückfälle bis heute ganz aus-  
 geblieben sind. „Anfalls-Mittel“ 2 Stk. 60 Pfg.  
 (15% ig), RT. 1.— (25% ig) und RT. 1.50 (35% ig,  
 härteste Form). Dazu „Grippe-Creme“ à 45, 65 und  
 90 Pfg., in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

CONDITOREI UND CAFÉ  
**Friedr. Nagel**  
 Waldstraße 43-45  
 empfiehlt  
 seine aus reichhaltigste ausgestattete  
**Oster-Ausstellung**  
 TELEPHON 699

Frühjahrs-Neuheiten in  
**Herrenmänteln**  
 große Auswahl billigste Preise  
**Rud. Hugo Dietrich**  
 Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

**Beste Bezugsquelle**  
 für erstklassige Lebensmittel, Pansche, Liköre, Süßweine, Spirituosen, Likör-essenzen, Wein-  
 geist, Kinder-Nähr- u. Kräftigungsmittel, Kon-  
 serven, Marmeladen, Fruchtsäfte, Honig, Mine-  
 ralmasser, Flaschenweine, Schaumweine  
**Backartikel in bekannter Güte**  
 Größtes Lager in Mal- und Zeichen-utensilien,  
 Pinsel, Farben etc. für Schulen, Kunst- u. De-  
 korationsmalerei  
 Verbandstoffe und Krankenpflege-Artikel  
 Parkettwische, Stahlspäne, Bodenlacke, Putz-  
 und Wischmittel, Bürsten, Putzwaile, Putz-  
 werk, Putzschaber, Parkettbohrer,  
 Terpentinöl, Putzöl, Berberöl, Cirine, Bilsbeize

**CARL ROTH**  
 DROGERIE TEL. 180 & 390

**Adler-Fahrräder**  
 altbekannte Qualitätsmarke  
 Teilzahlung gestattet!  
 Zubehörteile, wie Beleuchtungen,  
 Glocken, Herleitung etc. empfiehlt  
**ALWIN VATER** **Kiesel 32**  
 Reparaturwerkstätte **Teleph. 236.**

Bei Rückgrat-Verkrümmungen  
 glänzendste Erfolge mit meinem  
 verteilbaren  
**Geradehalter-Apparat**  
 System nach Preisgekrönt  
 d. 10. Aerostomatich u. im Späteren  
 ausführung Dresden 1911  
 werden am nächsten Mittwoch,  
 den 31. März, in Karlsruhe  
 Hotel National von 10 - 4 Uhr

**Chaiselongues**  
 neue v. 35 M. an  
 Polstermöbelhaus  
**R. Köhler** **Telephon 4419.**

schwarz, flatternde Mähne. Die — tief wahrhaftig! tief mit ausgebreiteten Armen auf die Treppe hinaus, ihm um den Hals zu fallen diesem „Bauer!“ Der aber, statt den Saum ihres Kleides zu fassen, ließ sie zurück und kniff die Augen zusammen.  
 „Ja, wie hast du dir denn dein Haar aufgesteckt? ... Ja, wie siehst du denn aus? Du hast ja eine ganz lange Naie, wenn du dich kämmst! ... Haare ins Gesicht ... hörst du aber keinen Auh!“  
 So sprach dieser Mensch, dessen Vater vielleicht ein „Verbedlich gewesener“ war, zum Fräulein, in deren Adern kaiserliches Blut rohte. ...  
 Das machte Anton mürrisch, wie er nie gewesen, und er zog ein Gesicht, wie eine „Echse“.  
 „Sie — Anton — sind die Damen oben?“  
 Er sprang noch im Fahren vom Trittbrett, suchte in seiner Hofen, dann in seiner Westentasche nach Silbermünzen, warf sie in den Wagen hinein, daß sie nach allen Richtungen auseinanderfollerten, und rücht an seiner Kraumste, die vom schweren Wintermantel zur Seite gehoben war.  
 „Sprechen Sie 'rauf, Anton ... sagen Sie, ich wäre da. Erst zum Fräulein, verflucht sich! Laufen Sie ...“  
 Anton warf empört die Lippen auf. Er war nicht zum — „Springen“ und nicht zum „Laufen“ da!  
 Würdevoll, mit steifem Nacken nahm er die Stufen. Aber das Fräulein mußte schon vom Fenster aus den Klepper gesehen haben und die

schwarz, flatternde Mähne. Die — tief wahrhaftig! tief mit ausgebreiteten Armen auf die Treppe hinaus, ihm um den Hals zu fallen diesem „Bauer!“ Der aber, statt den Saum ihres Kleides zu fassen, ließ sie zurück und kniff die Augen zusammen.  
 „Ja, wie hast du dir denn dein Haar aufgesteckt? ... Ja, wie siehst du denn aus? Du hast ja eine ganz lange Naie, wenn du dich kämmst! ... Haare ins Gesicht ... hörst du aber keinen Auh!“  
 So sprach dieser Mensch, dessen Vater vielleicht ein „Verbedlich gewesener“ war, zum Fräulein, in deren Adern kaiserliches Blut rohte. ...  
 Das machte Anton mürrisch, wie er nie gewesen, und er zog ein Gesicht, wie eine „Echse“.  
 „Sie — Anton — sind die Damen oben?“  
 Er sprang noch im Fahren vom Trittbrett, suchte in seiner Hofen, dann in seiner Westentasche nach Silbermünzen, warf sie in den Wagen hinein, daß sie nach allen Richtungen auseinanderfollerten, und rücht an seiner Kraumste, die vom schweren Wintermantel zur Seite gehoben war.  
 „Sprechen Sie 'rauf, Anton ... sagen Sie, ich wäre da. Erst zum Fräulein, verflucht sich! Laufen Sie ...“  
 Anton warf empört die Lippen auf. Er war nicht zum — „Springen“ und nicht zum „Laufen“ da!  
 Würdevoll, mit steifem Nacken nahm er die Stufen. Aber das Fräulein mußte schon vom Fenster aus den Klepper gesehen haben und die

schwarz, flatternde Mähne. Die — tief wahrhaftig! tief mit ausgebreiteten Armen auf die Treppe hinaus, ihm um den Hals zu fallen diesem „Bauer!“ Der aber, statt den Saum ihres Kleides zu fassen, ließ sie zurück und kniff die Augen zusammen.  
 „Ja, wie hast du dir denn dein Haar aufgesteckt? ... Ja, wie siehst du denn aus? Du hast ja eine ganz lange Naie, wenn du dich kämmst! ... Haare ins Gesicht ... hörst du aber keinen Auh!“  
 So sprach dieser Mensch, dessen Vater vielleicht ein „Verbedlich gewesener“ war, zum Fräulein, in deren Adern kaiserliches Blut rohte. ...  
 Das machte Anton mürrisch, wie er nie gewesen, und er zog ein Gesicht, wie eine „Echse“.  
 „Sie — Anton — sind die Damen oben?“  
 Er sprang noch im Fahren vom Trittbrett, suchte in seiner Hofen, dann in seiner Westentasche nach Silbermünzen, warf sie in den Wagen hinein, daß sie nach allen Richtungen auseinanderfollerten, und rücht an seiner Kraumste, die vom schweren Wintermantel zur Seite gehoben war.  
 „Sprechen Sie 'rauf, Anton ... sagen Sie, ich wäre da. Erst zum Fräulein, verflucht sich! Laufen Sie ...“  
 Anton warf empört die Lippen auf. Er war nicht zum — „Springen“ und nicht zum „Laufen“ da!  
 Würdevoll, mit steifem Nacken nahm er die Stufen. Aber das Fräulein mußte schon vom Fenster aus den Klepper gesehen haben und die

**Colosseum**  
 Heute 4 u. 8 Uhr  
 Varieté-  
 Vorstellung.

**Diamant  
 Adler-  
 Presto-  
 Fahrräder**  
 Ersatzteile  
 Reparatur-Workstat  
 Teilzahlung gestattet  
**X. Hottner**  
 Karlsruhe - Mühlberg  
 Telefon 1886 Hardstr.

Auf Ostern und  
 Weißen Sonntag  
 empfehle meine  
**Verleih-Wäsche**  
 Dampf-Waschanstalt  
**Roll, Bulach.**  
 Telefon 3186.

**Damenhüte**  
 werd. bill. garniert. Neu  
 men u. Zuleiten vorbest.  
 Erbrprinzenstr. 38.